

---

Subject: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [fiZilein](#) on Thu, 27 Sep 2012 15:19:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

mein Freund und ich waren gerade im Tierheim, eigentlich um Mitglied im Tierschutzverein zu werden und einen Hund auszuführen. Wir haben aber ein super niedliches Chinchilla entdeckt...Männchen, 2009 geboren und am 23.8.2012 kastriert. Er ist uns aufgefallen weil er sofort zum Käfiggitter kam, geschnüffelt und gebettelt hat und ansonsten auch total aktiv war. Genau wie unsere - wir haben vor 1 Jahr schon ein Chinchillapärchen aus dem Tierheim geholt. Das Weibchen 2007 geboren, das Männchen 2008 geboren und beide kastriert. Sie kamen zusammen ins Tierheim. Das Weibchen hat eine Herzschwäche. Wir würden super gerne das Männchen noch aufnehmen, da er genauso neugierig und aktiv war wie unsere beiden Chins und er außerdem allein gehalten wird und es dafür laut Pfleger zumindest keine gesundheitlichen Gründe gibt. Aber der Pfleger meinte, dass eine VG von einem Männchen mit einem Pärchen schwer wäre und selten gelingt. Meine Frage wäre jetzt, sollen wir es versuchen oder nicht? Vom Alter her dürfte es ja keine Probleme geben, aber das Geschlecht ist problematisch :/ Ansonsten gibt es im Tierheim noch eine Mutter (auch 2009 geboren) mit 2 Jungen (ca. 1-2 Monate alt, Männchen und Weibchen), noch ein einzelnes Männchen, 2010 geboren und noch zwei Männchen die zusammen leben, beide 2009 geboren und alle Männchen (bis auf das Junge) sind kastriert. Eigentlich würden wir wirklich gern den oben beschriebenen Chin, er heißt Nepomuk, nehmen weil er uns gleich so aufgefallen ist. Aber wenn die Konstellation mit unseren Chins problematisch ist, bringt das ja nichts. Was meint ihr? :/

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [Danie](#) on Thu, 27 Sep 2012 20:13:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

grundsätzlich kommt es immer auf die jeweiligen Tiere drauf an, ob es klappt oder nicht. Aber in diesem Fall haben die Pfleger leider recht. Es gelingt leider eher selten, mehrere Böckchen mit Weibchen zu halten, wenn sind es meistens Verwandte Tiere, die schon recht früh kastriert wurden oder von Klein auf zusammen sind.

Durch den VG-Versuch könnten sich auch die beiden bestehenden Tiere streiten und

schlimmstenfalls habt ihr dann 3 einzelne Chins.

Wenn ihr den kleinen wollt, wäre eine weitere Gruppe eine gute Option, vielleicht mit einem der anderen Chins dort?

Ich würde den Versuch auch vermeiden, damit ihr den Frieden bei den bestehenden Chins nicht gefährdet.

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [fiZilein](#) on Thu, 27 Sep 2012 20:36:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schade...eine weitere Gruppe kommt leider nicht in Frage. Ein zweiter Käfig passt nicht in die Wohnung, und ich würde ihnen schon gerne einen so tollen bieten wie unsere beiden ersten Chins haben. Die wohnen nämlich in einem selbst gebauten Käfig, B\*H\*T ca. 50\*150\*150 auf drei Etagen. Außerdem sind selbst die fertigen Käfige aus dem Laden in der chinchillagerechten Größe schon zu groß für unsere Wohnung :/ In unseren Käfig hätten noch 1-2 Chins reingepasst, aber ich möchte die Harmonie bei meinem Pärchen ja auch nicht gefährden.

Werd morgen nochmal unsere Tierärztin fragen, was sie meint da sie die Chins aus dem Tierheim betreut und unsere Chins auch gut kennt. Aber das wird dann wohl wirklich nichts mit Nepomuk...

Schade, er kam charakterlich genauso rüber wie unsere anderen beiden Chins.

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [Danie](#) on Fri, 28 Sep 2012 07:45:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

wie gesagt, es kommt auf die Tiere an, aber diese Konstellation ist nicht ganz glücklich.

Ich weiß nicht, in wie fern die TA Erfahrung mit Vergesellschaftungen und Chinchillahaltung hat - sollte sie aber zu dem Versuch einer VG raten, bereitet euch bitte sehr gut vor, informiert euch über die entsprechenden Methoden und wählt sie entsprechend der Charaktereigenschaften eurer Tiere passen aus. Davon hängt sehr viel ab - denn kleinste Fehler oder die falsche Methode entscheiden oft über Gelingen oder nicht und auch darüber,

ob es auch bei den bestehenden Tieren zu Problemen kommt.

Dazu: Vollmond als VG-Zeitpunkt vermeiden und vor allem noch einmal diesen Kritischen Zeitpunkt des Vollmondes sehr genau beobachten, sollten die Tiere zusammen sein.

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [fiZilein](#) on Fri, 28 Sep 2012 09:06:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Über die verschiedenen Methoden vom Vergesellschaften hab ich mich schon informiert. Ich würde mir einen Kaninchenkäfig holen, das einzelne Chin darin halten und die drei sich ganz langsam aneinander gewöhnen lassen (Kennenlernen durch die Gitter, Sandbadtausch, usw.) Wird das Beste sein, unser Chinchillaweibchen ist ja herzkrank, mit den Medis ist sie zwar tofit und ziemlich frech aber sowas wie die Panikbox will ich ihr wirklich nicht zumuten.

Unsere Tierärztin sagt, sie hätte selbst schon Chinchillas gehalten. Ob sie aber welche vergesellschaftet hat weiß ich nicht. Wir werden heute mal nachfragen, so oder so kann sie uns ja zumindest sagen ob man es generell unseren zwei zumuten kann. Ich hab mir außerdem von der Liste für Notanlaufstellen jemanden hier im Umkreis rausgesucht, der ich gestern schon mal eine Mail geschrieben habe und die mir beim VG helfen würde. Es dauert ja sowieso noch mind. 2 Wochen bis wir den Kleinen überhaupt aus dem Tierheim abholen könnten und über das Wochenende jetzt können wir eh nichts machen. Können uns das also nochmal in Ruhe überlegen...

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [Danie](#) on Fri, 28 Sep 2012 09:48:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

was bitte ist eine "Panik-Box"???

So etwas kenne ich nicht, vergesellschaftete schon seit 14 Jahren Chins mit weit über 100 VGs, auf die ich zurückschauen kann ...

Hier findest du eine sachlich beschriebene Übersicht über die Methoden mit den jeweiligen Risiken: [http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//15\\_V](http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//15_V) ergesellschaftung (rechts ist das Untermenü zu dem Punkt VGs). Ich habe alle dort beschriebenen Methoden bereits ausprobiert - sowohl positive als auch negative Erfahrungen mit allen gemacht, weil eben ncih tjede pauschal funktioniert.

Hier im Forum haben wir auch eine Umfrage dazu:  
<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=2188&start=0&S=e7285de45d93ddf7f2755b2d808e511f>

Was kann ein Problem bei Käfig-an-Käfig oder Käfig-in-Käfig werden (habe ich selbst schon erlebt): Durch den Kontakt durchs Gitter kann Stress aufkommen. Die Tiere wollen die Rangordnung klären, können das aber nicht. Sie rennen hektisch am Gitter auf und ab, beißen hinein und puschen sich gegenseitig hoch. Das kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass die zwei zusammensitzenden auf einander losgehen, um ihre Aggressionen abzureagieren - für ein herzkrankes Chin absolut untragbar.

So ein Verhalten lässt sich auch oft beobachten, wenn man mehrere Gruppen hat und eine hat Auslauf und die andere sitzt dann im Käfig und kuckt zu. Da gab es schon übelste Verletzungen am Gitter bis hin zu Beißereien der Gruppe, die noch im Käfig sitzt. Daher haben viele Halter mit mehreren Gruppen auch Auslauf-Schutz oder kompletten Sichtschutz für die Käfige gebaut.

Es haben alle Methoden ihre Vor- und Nachteile. Man muss ganz genau kucken, wie die Charakterzüge sind und wie jedes einzelne Tier reagiert. Auch wenn man sich vornimmt, das mit einer bestimmten Methode zu versuchen, welche es letztendlich wird, entscheidet sich bei dem Versuch, weil man dort die Reaktion der Tiere sieht.

Hier kannst du auch mal schauen, wie ich eigentlich so vorgehe - das hat sich so über die Jahre hin ergeben: [http://igc-forum.de/index.php?t=msg&rid=4&S=1918af72951a91fb8f7e81cf8ad3f348&th=8292&goto=55249#msg\\_55249](http://igc-forum.de/index.php?t=msg&rid=4&S=1918af72951a91fb8f7e81cf8ad3f348&th=8292&goto=55249#msg_55249)

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [fiZilein](#) on Fri, 28 Sep 2012 10:15:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit der Panikbox hab ich aus einem Buch und es stand auf irgendeiner Website, die ich gestern gefunden hab.

Da setzt man die Tiere wohl in eine Transportbox für mehrere Stunden, durch die Panik eben müssen sie ihre Rangordnung praktisch schnell festlegen und man kann sie danach in den Käfig setzen.

Finde ich weder tiergerecht noch besonders sicher. Im schlimmsten Fall beißen die sich da drin tot und das überlebende Chin hat einen Schock fürs Leben.

Ich werd mich mal an deiner "Anleitung" orientieren und schauen, wie sich die drei zusammen verhalten und das dann auch von der Situation abhängig machen. Noch sind ja Semesterferien

und ich kann mich gut darum kümmern.

Sind gerade am überlegen, den Kleinen auch alleine aufzunehmen. Wenn die VG nicht klappt, dann natürlich in einem anderen Zimmer als die anderen beiden Chins.

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [Danie](#) on Fri, 28 Sep 2012 11:32:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

ja, das hab ich mir schon fast gedacht, mit der "Panikbox" - das ist aber die "Kleine-Box-Methode" und warum man sie ganz genau anwendet, wie sie richtig durchgeführt wird und was man dabei beachten muss, das steht ja auch bei mir in der Anleitung noch mal drin.

Dass jemand, der keine Ahnung hat - sorry wenn ich sage - daraus eine "Panik-Methode" auf einer Homepage oder in einem Buch macht, kann ich auf der einen Seite verstehen (woher soll er das schon besser wissen), auf der anderen Seite finde ich es unprofessionel, etwas so vorab schon einfach abzustempeln, ohne entsprechende Erfahrungswerte vorweisen zu können oder überhaupt zu wissen, was dabei genau passiert und wie man es ganz genau durchführt.

Das Problem ist dann nämlich, dass andere Halter verunsichert werden und eben genau diese Vorurteile (einer meist falsch interpretierten Methode) dazu führen, dass man sie gar nicht erst ausprobiert. Aber bei unserer Umfrage kann man sehr gut erkennen, wie weit verbreitet die richtig genannte "Kleine-Box-Methode" wirklich ist und dass sie bei Züchtern und Haltern mit Erfahrung am meisten zum Einsatz kommt (eben weil sie einige Vorzüge hat, die andere nicht bieten).

Richtig ist aber dennoch, dass nicht jede Methode für jede VG funktioniert und man schauen muss, wie genau die Tiere reagieren, wie sie charakterlich sind, um schon mal eine Einschätzung machen zu können, was besser klappen könnte.

Manche reagieren in kleinen Käfigen panisch, andere wiederum werden aggressiv, soald sie Käfig-an-Käfig mit anderen Tieren sind. Genau weil das eben so schwierig vorhersagbar ist, gibt es auch nicht "die perfekte Methode" - also kein Patentrezept.

Wenn ihr entschieden habt, dass ihr den kleinen so oder so aufnehmen wollt, dann würde ich ihn doch gleich mit einem neuen Partner zusammen aufnehmen. Denn allein bleiben sollte er ja nun auch nicht. Und damit habt ihr auch nicht das Risiko, Unruhe in euer bestehendes Paar zu bringen, so dass sie sich nachher auch nicht mehr mögen würden. Denn wie ich schrieb, selbst wenn die VG in erster Instanz klappt, bedeutet das nicht, dass es bei Vollmond auch

noch so ist. Ein Restrisiko bleibt immer und je größer eine Gruppe, um so größer das Risiko, dass sie zerbricht.

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [fiZilein](#) on Fri, 28 Sep 2012 23:39:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme an, wenn man 2 Mädels und 2 Männer in einem Käfig hält, dass das dann genauso endet wie mit 2 Männern und einem Mädel? Wahrscheinlich eine doofe Frage, sorry aber ich kenn mich damit nicht so gut aus.

Also max. 2 Chinchillas würden noch in den Käfig passen, wir müssten dann aber erstmal noch eine Partnerin für den Kleine finden (auch, wenn wir ihn und seine potentielle Partnerin extra halten würden). Der Käfig ist ja 150cm hoch, 150cm breit und 50cm tief. Im Moment gibt es an Etagen den Boden mit Futternapf, Sandbad, Pinkelecke und einem Häuschen (mehr so zum Spielen) sowie einer Tonampfhore für den Sommer (wird zum Winter wieder rausgenommen). Dann gibt es ein Podest mit einem Häuschen, das als Absprungfläche zur nächsten, größeren Etage führt. Da ist auch wieder ein Unterschlupf und eine Tonröhre für den Sommer. Und dann ganz oben gibt es noch ein Häuschen, das dient als eigentliches Schlafhäuschen für tagsüber. Die anderen werden zwischenzeitlich immer mal zum Verstecken oder als Ausweichplatz, "Absprungbrett" usw. genutzt. Außerdem gibts oben noch eine Hängebrücke. (Ein Bild machen geht z.Z. nicht, da der card reader kaputt ist). Genug Platz für 1-2 Chinchillas ist da, denke ich (mein Freund war sehr großzügig beim Bauen ;D). Sofern sie sich eben verstehen :/ Ein zweiter Käfig in demselben Ausmaß passt leider nicht in die Wohnung und abtrennen kann man an dem Käfig leider auch nichts....aber ein etwas kleinerer lässt sich sicher finden oder bauen.

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [Danie](#) on Sat, 29 Sep 2012 07:55:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

ist leider so, mit jedem weiteren Tier steigt das Risiko, dass sie sich nicht vertragen oder zanken. Mehrere Männchen mit mehreren Weibchen beinhaltet das gleiche Risiko wie mehrere Männchen mit einem Weibchen im gleichen Käfig.

Wenn Ihr die Käfigtiefe auf mind. 80 cm Tiefe erweitert und/oder die Höhe noch um 50 cm, könnte man in der Mitte waagrecht eine Zwischenebene einziehen und somit die Käfige in 2 Abteilungen teilen.

Laufflächen sind für die Tiere wichtiger, als Hüpfbrettchen oder Kletteräste.

---

---

Subject: Re: VG von Pärchen+Männchen  
Posted by [fiZilein](#) on Sat, 29 Sep 2012 11:10:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wir holen uns heute erstmal einen Übergangskäfig, dann sehen wir weiter wie wir den Käfig umbauen. Zumindest können wir den Kleinen dann erstmal aus dem Tierheim holen, ob er jetzt da alleine sitzt oder hier ist ja erstmal egal. Der Kleine wurde sicher nicht artgerecht gehalten, haben heute erfahren dass er von der Polizei sichergestellt wurde. Außerdem konnten wir ihn uns nochmal genau ansehen, das Fell ist ganz schön zerrupft und er hat angeknabberte Ohren. Leider weiß aber keiner genau, was mit ihm passiert ist. Jedenfalls werden Montag die Eigentumsverhältnisse geklärt und dann müssen wir nochmal 2 Tage einplanen bis wir ihn abholen können wegen der Abschlussuntersuchung usw. Wenn das geschafft ist und der Käfig fertig ist, können wir uns nach einem Weibchen für den Kleinen umsehen. Im Tierheim gibt es nur die Mutter mit den zwei Jungen.

---